

blicke

18. filmfestival des ruhrgebiets
25. – 28. November 2010

Presseinformation

Mehr Filme! Mehr davon!

Ausschreibung für 18. blicke – filmfestival des ruhrgebiets

Bochum. Unter Volldampf und im Fahrwasser der Kulturhauptstadt schreiben die Veranstalter von blicke – filmfestival des ruhrgebiets den 18. Wettbewerb aus. Autoren und Autorinnen können ihre Beiträge bis zum 18. September einreichen. Filme und Festival laufen vom 25. bis 28. November 2010.

Das Festival sucht

blicke ist ein regionales Festival für Videos, Film und Medienkunst. Zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen sind alle Filmemacherinnen und -macher, die eine Verbindung zum Ruhrgebiet haben: Sie wohnen hier, sind hier geboren, haben hier gedreht oder thematisieren einen Aspekt der Region. Gesucht werden vor allem Produktionen, die einen persönlichen Stil zum Ausdruck bringen. Zugelassen sind Video- und Filmarbeiten aller

Genres, aller gängigen Formate und in jeder Länge.

Abseits regionaler Begrenzungen und mit Blick über den Tellerrand hinaus werden im Spektrum Deutschland auch besondere Arbeiten gezeigt, die nicht den Wettbewerbs-Kriterien entsprechen.

Die Preise locken

Die Kategorien **blicke-Filmpreis** und **Medienkunst Filmpreis Ruhr** gehen in diesem Jahr in die zweite Runde. Ausgeschrieben sind zudem wieder **Querdenkerpreis**, **Schmelztiegel** und **Publikumspreis**.

Die ZDFs im Überblick

Ausschreibung: für die Einsendung von Beiträgen für blicke – filmfestival des ruhrgebiets

Preise:

- blicke Filmpreis
- Medienkunst Filmpreis Ruhr
- Querdenkerpreis
- Schmelztiegel
- Publikumspreis

Zeit: 25. bis 28. November 2010

Einsendeschluss: 18. September 2010

Einsendeadresse:

blicke – filmfestival des ruhrgebiets

Klack Zwo B

Wallbaumweg 108

44894 Bochum

Mail: info@blicke.org

Home: www.blicke.org

Ihre Ansprechpartner:

blicke – filmfestival des ruhrgebiets

Gabi Hinderberger

Wolfgang Kriener

Wallbaumweg 108

44894 Bochum

Fon: +49 (0)234 26616

Fax: +49 (0) 234 6871699

info@blicke.org

www.blicke.org

Über uns:

blicke. filmfestival des ruhrgebiets ist ein Forum der regionalen filmischen Auseinandersetzung, gleichermaßen interessiert an Filmen über sämtliche Themen, denen sich RegisseurInnen widmen, die hier geboren sind oder ihren Wohnsitz haben wie an Arbeiten über das Ruhrgebiet - ob aus Binnensicht heraus oder mit dem Blick von außen gedreht.

Das Festival zeigt ein Spektrum an individuellen filmischen Ansätzen, die gegenüber dem Trend einer gleichförmigen Filmsprache, wie sie vielen Ausbildungs- und TV-Produktionen mittlerweile eigen ist, widerspenstig sind. blicke vertraut demgegenüber aus Erfahrung auf eine regionale Filmproduktion, die hinsieht, erzählt, bei sich ist und eben nicht imitiert.

In der Gestaltung sind weder Form noch Genre, weder Länge noch ästhetischer Zugang vorgeschrieben. Hier begegnen sich Dokumentar- und Spielfilme, Musikclips, Animationen und Experimentelles, Kurzes und Langes, Schräges und Klares.

Blicke versteht sich als Ort, an dem sich die AutorInnen der Filme des Wettbewerb-sprogramms auch der Diskussion mit dem Publikum stellen.

Das Festival wird gefördert von: Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein Westfalen, Sparkasse Bochum, Stadtwerke Bochum.

Preise sponsern: Trailer, Bahnhof Langendreer e. V., TeData.